



TORRE DEL CAMBRÓN

Weltweit | Europa | Spanien | Andalusien | Provinz Granada | Salobreña

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Der Torre del Cambrón befindet sich ca 6 km westlich von Salobrena auf dem gleichnamigen Gipfel.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Küstenwachturm aus der Nasridenzeit (1238-1492). Torre del Cambrón besitzt eine kreisförmigen Grundriss von ca. 3,90 m im Durchmesser und hat eine Höhe von 10,50 m. Die Zugangstür zum inneren befindet sich in einer Höhe von 5 m. Seit dem 22.06.1993 ist der Turm im Generalregister des Bien de Interés Cultural eingetragen.
Typologie	Küstenwachturm
Sehenswert	⇒ Der Ausblick über die Küste.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 36°44'33.4" N, 3°37'21.7" W Höhe: 77 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Der Turm befindet sich auf dem Gelände eines Hotels. Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Auf der N-340 zwischen Almuñécar und Salobreña die Abfahrt zum Hotel Salobrena nehmen. Diese Straße führt direkt zum Hotel. Parkmöglichkeiten vor dem Hotel.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

	Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich.
	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Hotel Salobreña Link zur Webseite der Unterkunft
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Historie

1238 - 1492	Der Turm wird erbaut.
16. Jh.	Der Turm wird um 2,00 m erhöht und im inneren umgebaut. Aufgrund seines geringen Durchmessers wird am Sockel ein 1,50 m hohes, abgeschrägtes Ravelin angebracht.
22.06.1993	Der Turm wird in das Generalregister des Bien de Interés Cultural eingetragen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

García, Mariano Martín & Portero, Jesús Bleda & Civantos, José María Martín - Inventario de arquitectura militar de la provincia de Granada (siglos VIII al XVIII) | Granada, 1999 | S. 402 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[20.09.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

